

16. January 2019

Grüne Woche Aktuell – 17. Januar 2019

Zahl des Tages

100.000 Blumen

Die Blumenhalle hat heute nochmal richtig nachgelegt: Erstmals geben mehr als 100.000 Blumen und Pflanzen in Halle 9 einen Vorgeschmack auf den Frühling.

Tages-Themen der Grünen Woche

Klößner: Digitalisierung kann Zielkonflikte lösen

Die Digitalisierung kann nach Ansicht von Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klößner viele Zielkonflikte zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern lösen. „Wir brauchen eine andere Debattenkultur“, sagte die CDU-Politikerin bei der traditionellen Presse-Fragestunde auf der IGW 2019. Sie beobachtete, dass beide Seiten der Debatte sich voneinander entfernten. Das trage auch zur Entfremdung von Stadt und Land bei. „Wir brauchen schnellstes Internet über den Äckern und den Wäldern.“ Es gehe nicht an, auf der einen Seite die Förderung erneuerbarer Energien auf dem Land zu verlangen, aber die Installation hoher Übertragungsstandards dort als entbehrlich anzusehen. „Digitalisierung auf dem Acker kann zum Beispiel den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln minimieren. Das ist kostengünstiger und schont die Umwelt“, sagte Klößner.

Halle 23a, Kontakt: **Swantje von Massenbach**, Telefon: +49 30 185 29 31 74, E-Mail: pressestelle@bmel.bund.de

#Lebensministerium: Mit der Virtual-Reality-Brille zum Drohnen-Piloten
Möchten Sie einmal mit 64 Stundenkilometern in 180 Meter Höhe über einen Acker fliegen? Am Stand des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Halle 23a ist das möglich - dank Virtual Reality. Im echten Leben setzt das ZALF seine sogenannte TRON-Drohne ein, um die Qualität landwirtschaftlicher Böden zu ermitteln. Ausgestattet mit modernster digitaler Kamertechnik, macht das autonome Kleinflugzeug mit einer Flügelspannweite von 3,5 Metern bei einem Flug über ein 60-Hektar-Feld bis zu 800 gestochen scharfe Bilder. Und das bis auf eine Genauigkeit von zwei Zentimetern. Zum Vergleich: Ein Satellitenbild schafft maximal zwei Meter und ist dabei auch noch deutlich teurer. Und wozu das Ganze? „Die Daten tragen dazu bei, die Bodeneigenschaften exakt zu ermitteln. Je nach Standortgegebenheiten können wir den Landwirten dann Empfehlungen dazu geben, wie sie ihren Boden nachhaltiger bewirtschaften können. Indem sie etwa Düngung oder Bewässerung ganz genau dosieren“, erklärt ZALF-Mitarbeiter Hendrik Schneider. Das sorgt nicht nur für fruchtbare Böden, sondern hilft auch, den Kohlenstoff aus dem Treibhausgas CO₂ im Boden zu speichern und dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Halle 23a, Stand des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Kontakt: **Hendrik Schneider**, Tel.: +49 151 40545500; E-Mail: Hendrik.Schneider@zalf.de

VDAJ-Agrarjournalistenpreis geht an Dr. Andreas Möller

Warum stößt die Landwirtschaft bei den Bürgerinnen und Bürgern so oft auf Ablehnung? Woher rührt die zunehmende Entfremdung zwischen der Stadtbevölkerung und den Menschen auf dem Land? Diesen Fragen ist Dr. Andreas Möller, Kommunikationschef des Maschinenbauers Trumpf, in seinem Artikel „Hört auf zu träumen“ in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung nachgegangen und hat zehn Thesen für einen neuen Blick auf die Landwirtschaft formuliert. Dafür wurde



Pressekontakt:

Veranstalter:

Messe Berlin GmbH

Emanuel Höger
Pressesprecher
Geschäftsbereichsleiter
Corporate Communication
Unternehmensgruppe Messe
Berlin

T +49 30 3038-2270

hoeger@messe-berlin.de

www.messe-berlin.de

Twitter: @MesseBerlin

Wolfgang Rogall
Stellv. Pressesprecher
und PR Manager
Messedamm 22
14055 Berlin
T +49 30 3038-2218
rogall@messe-berlin.de

Geschäftsführung:

Dr. Christian Göke (Vorsitzender),
Dirk Hoffmann

Aufsichtsratsvorsitzender:

Wolf-Dieter Wolf

Handelsregister:

Amtsgericht Charlottenburg, HRB
5484 B

Ideelle Träger:

**Deutscher Bauernverband e. V.
(DBV)**

Pressesprecher

Axel Finkenwirth

T +49 30 319 04 240

a.finkenwirth@bauernverband.net

www.bauernverband.de

**Bundesvereinigung der
Deutschen Ernährungsindustrie**

er am Donnerstag auf der Internationalen Grünen Woche Berlin 2019 mit dem Kommunikationspreis des Verbandes Deutscher Agrarjournalisten ausgezeichnet. „Das sind genau die Themen, die wir zugespielt im Parlament haben“ sagte Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, die den Preis gemeinsam mit dem Präsidenten des Deutschen Bauernverbandes Joachim Rukwied, und der VDAJ-Vorsitzenden Dr. Katharina Seuser übergab.
Kontakt: Christiane Löw, T: +49 6172 7106188, E-Mail: info@vdaj.de

Bauernpräsident Rukwied: „Dürrefolgen noch mehrere Jahre spürbar“

„Die Landwirtschaft in Deutschland wird noch über Jahre die Folgen der letzten Dürrejahre spüren. Dennoch blicken wir mit gedämpftem Optimismus nach vorne“, sagte Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes, anlässlich der traditionellen Fragestunde des Verbandes Deutscher Agrarjournalisten zu Beginn der Grünen Woche. Landwirte in Deutschland planen im ersten Halbjahr 2019 Investitionen in Höhe von 4,3 Milliarden Euro. Das sind 300 Millionen Euro mehr als im ersten Halbjahr 2017. Rukwied forderte außerdem zu einem schnellen und eindeutigen Ergebnis in den Brexitverhandlungen zu kommen. „Für Landwirte in Europa ist es enorm wichtig, weiterhin einen freien Marktzugang in Großbritannien zu haben.“

Kontakt: Axel Finkenwirth, Telefon: +49 30 31 904 239, E-Mail: presse@bauernverband.net

Schon heute das Morgen kosten am Stand von BVE und BLL

Wie schmeckt die Zukunft? Antworten auf diese spannende Frage und vor allem jede Menge „Schmeckmuster“ gibt es vom 18. bis 27. Januar 2019 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin am Gemeinschaftsstand des Bundes für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL) und der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE). Beim „Cook & Talk“ in der Showküche in Halle 22 werden außergewöhnliche Köstlichkeiten und trendige Gerichte von hochkarätigen Gästen zubereitet. Am ersten Messetag (18.01.) zum Beispiel ist Julia Huthmann, Gründerin von Jacky F, ab 12 Uhr dem Geheimnis der Jackfruit auf der Spur. Danach erfahren interessierte Besucher ab 14.30 Uhr, ob Regionalität und McDonald's zusammenpassen. Weitere Themen des kulinarischen Blicks in die Zukunft sind unter anderem die Nachhaltigkeit von Fisch, der Incredible Burger, Algen als zukünftige Nahrungsmittel und die Live-Version vom Dschungelcamp.

Halle 22, Stand 180, Kontakt: Monika Larch, T: +49 (0) 30 206 14 31 27, E-Mail: mlarch@bve-online.de

Landwirtschaft mit Herz und Drohne – DAS Erlebnis auf der Grünen Woche

Landwirtschaft mit Herz und Drohne erleben Besucher der Grünen Woche in den Messehallen unter dem Funkturm. Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner erklärt: „Dort haben wir das Lebensthema Landwirtschaft multimedial und real erlebbar gemacht. Besucher sehen, wie ein digitaler Milchviehstall oder ein digitaler Weinberg mit integriertem Weinkeller funktioniert. Man kann einen Blick in einen Bienenstock werfen und so erfahren, wie eines der wichtigsten Nutztiere der Landwirtschaft arbeitet.“ Sie können auch intelligente Verpackungen testen, Milch und frisches Brot aus der Backstube probieren und kosten, wie Lebensmittel mit weniger Zucker oder Salz schmecken.

*Halle 23a, Kontakt: **Swantje von Massenbach**, Telefon: +49 30 185 29 31 74, E-Mail: pressestelle@bmel.bund.de*

Aus aller Welt

Portugiesische Produkte mit atlantischer Meeresluft

Die Meeresbrise des Atlantiks weht durch den portugiesischen Stand auf der IGW 2019. „Unter der Dachmarke „Foods from Portugal – Atlantic Essence“ stellt der

e. V. (BVE)
Hauptgeschäftsführer
Christoph Minhoff
T +49 30 200786 167
mlarch@bve-online.de
www.bve-online.de

Agroindustrie-verband Inov Cluster Produkte vor, die Tradition, Authentizität und Innovation vereinen. Dazu zählen Olivenöl, Wein, die Pasteis de Nata (Puddingtörtchen) und andere Backwaren, Käse, Fleisch und Wurst. Die portugiesischen Spezialitäten erfreuen sich großer Beliebtheit: Die Exporte nach Deutschland sind von 2013 bis 2017 von 138 auf 215 Millionen Euro gestiegen. Wichtigste Produkte waren Frischobst (vor allem Himbeeren und Birnen), Getränke, Frischgemüse und Konserven.

Halle 7.2b, Stand 107, Kontakt: *Matthias Meichsner*, T: +49 170 180 7256,

E-Mail: matthias.meichsner@portugalglobal.pt

Das Partnerland Finnland lädt Sie in die Halle 10.2 ein!

Grüße aus der Wildnis sendet das Partnerland der IGW 2019 und lädt alle Messebesucher ab 18. Januar in die Finnlandhalle (Halle 10.2) ein. Am 17. Januar 2019, dem Vortag des offiziellen Messebeginns, findet für Medienvertreter von 15.00 bis 16.00 Uhr eine Pressekonferenz statt. Hier sprechen Jari Leppä, Minister für Land- und Forstwirtschaft von Finnland, Dr. Juha Marttila, Präsident des finnischen Zentralverbands der landwirtschaftlichen Produzenten und Waldbesitzer (MTK), und Mats Nylund, Präsident des Zentralverbands der schwedischsprachigen landwirtschaftlichen Produzenten in Finnland (SLC) und beantworten Fragen der Journalisten. Im Anschluss lernen die Medienvertreter die Aussteller und ihre Produkte vorab kennen und können Interviews führen.

Halle 10.2, Kontakt: *Nina Parzych*, T: +49 174 307 0019, E-Mail:

nina.parzych@genius.de

Aus deutschen Regionen

Bayern: Vom Strohschwein zur Trachtengruppe

Als „Land der Genüsse“ kulinarischer und musikalischer Art präsentiert sich Bayern auf der IGW 2019 in Halle 22b. Rund 40 Schmankerl- und Spezialitätenhersteller aus allen Regionen sorgen für Vielfalt und Abwechslung beim Essen und Trinken. Die Angebote reichen vom Strohschwein bis zum Frankenwein. 15 regionale Tourismusverbände und Arbeitsgemeinschaften werben für den Urlaub auf dem Bauernhof. Der traditionelle Biergarten in der Halle ist Treffpunkt für alle, die sich vom anstrengenden Messerundgang ausruhen wollen, aber auch für Freunde der Folklore: 50 Musik- und Trachtengruppen mit fast 1.000 Mitwirkenden treten im Lauf der Messe auf.

Halle 22b, Stand 208, Kontakt: *Markus Peters*, T: +49 89 55873 209,

E-Mail: kommunikation@bayerischerbauernverband.de

Rundes Jubiläum: Niedersachsen-Marketing seit 50 Jahren auf der IGW

Seit 50 Jahren präsentiert die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V. die damit älteste Ländergemeinschaftsschau auf der Internationalen Grünen Woche. In diesem Jahr beteiligen sich zehn Ausstellergemeinschaften mit 62 teilnehmenden Unternehmen sowie neun Einzelaussteller an der Präsentation des Bundeslandes. Am Start-up-Treffpunkt werden innovative Geschäftsideen wie die „Foie Royale“ als Alternative zur Gänsestopfleber und das „New Snow Ice“ vorgestellt, das 60 Prozent weniger Zucker als herkömmliches Speiseeis enthält. Beim traditionellen Niedersachsen-Abend wird das Jubiläum am 23. Januar mit 2.000 geladenen Gästen zünftig gefeiert.

Halle 20, Kontakt: *Peter Wachter*, T: +49 173 9776667, E-Mail: [p.wachter@mg-](mailto:p.wachter@mg-niedersachsen.de)

[niedersachsen.de](mailto:p.wachter@mg-niedersachsen.de)

Brandenburg rührt Werbetrommel für seine Agrarprodukte

„Für das Flächenland Brandenburg ist die weltgrößte Verbrauchermesse insgesamt eine gute Gelegenheit, um auf die Vielfalt seiner ländlichen Regionen hinzuweisen und für seine Agrarprodukte die Werbetrommel zu rühren“, so Brandenburgs Agrar- und Umweltminister Jörg Vogelsänger kurz vor Messebeginn. Auch in diesem Jahr prägen vor allem Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Betriebe die Messehalle 21a. Mit Gemeinschaftsständen präsentieren sich Landkreise, Kommunen, Tourismusverbände sowie berufsständische Verbände und Vereine. An den 78 Ausstellerplätzen finden die Besucher 75 Marktstände, davon 28

Gemeinschaftsstände, sowie drei Gastronomiebereiche, und zwar vom Schloss Diedersdorf, der Alten Ölmühle aus Wittenberge und den Jakobs-Höfen aus Beelitz. Messepremiere feiern der Landkreis Havelland (Stand 159), die Hebenbräu GmbH (169) und die Friki Storkow GmbH (111).

Halle 21a, Kontakt: *Dagmar Schott*, T: +49 30 303 88 13 35,

E-Mail: dagmar.schott@mlul.brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern: Seit 20 Jahren in eigener Halle

Zum 20. Mal präsentiert sich Mecklenburg-Vorpommern mit einer eigenen Länderhalle auf der Internationalen Grünen Woche. „Ich freue mich ganz besonders, dass zu diesem Jubiläum erstmals alle Landkreise an der Messe beteiligt sind“, sagte Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus. „Unter dem Motto „Genieße Mecklenburg-Vorpommern“ präsentieren sich auf 1.800 Quadratmetern rund 60 Unternehmen. Zu den diesjährigen Highlights zählen neben Fisch in vielseitigen Varianten Straußenwurst, Apfel-Quitten-Gelee und mehrfach ausgezeichneten Bieren erstmals auch Marzipanbrötchen mit eingelegtem Schokofisch aus der Schoko-laderie de Prie in Rostock. Zum Ländertag am Sonnabend wird auch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig erwartet.

Halle 5.2b, Kontakt: *Eva Klaußner-Ziebarth*, T: +49 385 5886003,

E-Mail: e.klaussner-ziebarth@lu.mv-regierung.de

Vorschau Veranstaltungen Freitag, 18. Januar 2019

-Auszug -

10:00 - 15:00 Uhr

5. FN Bundeshengstschau Sportponys

Ort: Tierhalle 25

12:00 Uhr

Cook & Talk: Dem Geheimnis der Jackfruit auf der Spur

Am Gemeinschaftsstand des Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) und der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE) wird die Showküche zum Anlaufpunkt für trendige Gerichte. Zu Gast: Julia Huthmann, Gründerin des Start-ups Jacky F.

Ort: Halle 22a / Stand 180

12:40 - 13:25 Uhr

Podiumsdiskussion „Machen macht den Unterschied: Wie stärken wir das Tierwohl in der konventionellen Landwirtschaft?“

Ort: Erlebnisbauernhof Halle 3.2

12:45 - 13:00 Uhr

Präsentation der Bayerischen Bierkönigin

Ort: Bayernhalle 22b

13:45 - 14:30 Uhr

Prämierung "Bayerns beste Bio-Produkte" LVÖ

Ort: Bayernhalle 22b

14:00 Uhr - 15.15 Uhr

Think Aloud! - GFFA-Science-Slam 2019

Wissenschaftliches Kurzvortragsturnier zum Thema Digitalisierung in der Land- und Ernährungswirtschaft

Ort: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Halle 23a

14:15 - 14:30 Uhr

Bayerische Honigkönigin & Bayerische Honigprinzessin Interview

Ort: Bayernhalle 22b

14:30 - 15:30 Uhr

Ran an den Kochlöffel - Lieblingsrezepte aus Baden-Württemberg: Bier

Kochwerkstatt für 10 Personen

Kostenlose Teilnahme, Anmeldung am Stand

Ort: Halle 5.2b

14.30 Uhr

Cook and Talk: Regionalität und McDonald's – wie passt das zusammen?

In der Showküche des Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) und der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE) ist McDonald's zu Gast. Gekocht wird mit Produkten, die es auch in jeder McDonald's-Filiale in Deutschland gibt.

Ort: Halle 22a / Stand 180

15:00 - 17:00 Uhr

Axel Schulz teilt aus!

Es gibt Veilchen und Autogramme vom deutschen Boxpapst persönlich

Ort: Blumenhalle 9

16:00 - 18:00 Uhr

Zukunft Effizienz - Deutschland und Russland als Anwender moderner Agrartechnologien

Ort: CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M6/M7

16:15 - 17:00 Uhr

Ich bin Milchbauer – frag' mich doch"

Dialog mit Milchbäuerinnen aus Niedersachsen (Freren in Lingen und Ostfriesland).

Ort: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Halle 23a

Pressetermine am Freitag, den 18. Januar

Ca. 8.00 Uhr

Eröffnungsrundgang der Internationalen Grünen Woche 2019

Kontakt: Wolfgang Rogall, Tel.: +49 (0) 30/ 3038 2218,

E-Mail: rogall@messe-berlin.de

Ort: Halle 10.2 Partnerland Finnland

08.30 Uhr

„Faires Frühstück“ mit Bundesminister Dr. Gerd Müller

Kontakt: BMZ Pressestelle, T: +49 (0)30 18 535 2450, E-Mail: presse@bmz.bund.de

Ort: Messegelände, Halle 5.2, BMZ Stand

9.30 – 10.15 Uhr

Eröffnung der Halle 5.2 durch Bundesminister Dr. Gerd Müller und den Partnern des BMZ.

Anschließendes Gruppenfoto

Kontakt: BMZ Pressestelle, T: +49 (0)30 18 535 2450, E-Mail: presse@bmz.bund.de

Ort: Messegelände, Halle 5.2, BMZ Stand

10:25 Uhr

Gespräch zwischen **Bundesminister Dr. Gerd Müller** und dem **Fotomodel Toni Garrn**

Thema: Kinderarbeit in der Landwirtschaft. Toni Garrn ist BMZ-Botschafterin für die Gleichstellung der Geschlechter.

Kontakt: BMZ Pressestelle, T: +49 (0)30 18 535 2450, E-Mail: presse@bmz.bund.de

Ort: Messegelände, Halle 5.2, BMZ Stand

10:30 – 12:30 Uhr

Eröffnungsempfang des ErlebnisBauernhofs mit namenhaften Vertreter aus Politik und der Agrarbranche

Kontakt: Lea Fließ, Geschäftsführerin, E-Mail lea.fliess@moderne-landwirtschaft.de

Ort: ErlebnisBauernhof, Halle 3.2 (auf der Bühne)

11.15 Uhr

Gespräch zwischen **Bundesminister Dr. Gerd Müller** und den **Landwirtschaftsministern**

von Marokko und Côte d'Ivoire zu den Herausforderungen, die der Klimawandel für die Landwirtschaft mit sich bringt

Kontakt: BMZ Pressestelle, T: +49 (0)30 18 535 2450, E-Mail: presse@bmz.bund.de

Ort: Messegelände, Halle 5.2, BMZ Stand

11:30 Uhr

Pressegespräch Premiere: Berlin testet den „Incredible Burger“ von Garden Gourmet

vegetarischer Burger, der in Geschmack und Textur mit Hamburgern aus Fleisch konkurriert

Kontakt: Alexander Antonoff, Nestlé Deutschland AG, Tel. +49 69 6671 2557; E-Mail alexander.antonoff@de.nestle.com

Ort: Halle 22a, Stand 180

12.00 – 13.00 Uhr

Pressekonferenz Deutscher Bauernbund e.V.

„Reform der EU-Agrarpolitik nach 2020“

Kontakt: Annekatrin Valverde, Tel.: 03946-70 89 06, E-Mail. bauernbund@t-online.de

Ort: Messegelände, Halle 6.3, Pressezentrum, Raum B

12.00 – 12.30 Uhr

Eröffnung des Marokko Standes mit Aziz Akhannouch, Minister für Landwirtschaft und Meeresfischerei, Königreich Marokko & **Dr. Gerd Müller**, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kontakt: Laura Speinger, Tel.: +49 (0)6151 6272352, Mobil: +49(0)172 172 5187, E-Mail: laura.speinger@genius.de

Ort: Messegelände, Halle 18, Stand 105

13:30 – 15:00 Uhr

Verleihung des 20. Pro agro-Marketingpreises

Kontakt: Kristin Mäurer, Tel: +49 (0) 33230 20 77 33, Mobil: 0170 18 81 967

Ort: Messegelände, Brandenburg Halle 21a, Bühne

14.00 – 17.00 Uhr

Fototermin „Axel Schulz teilt aus!“

Interview mit Armin Rehberg & Autogrammstunde

Kontakt: Justine Quick, Melanie Quade, Tel. 0211 984607, presse@1000gutegruende.de

Ort: Messegelände, Halle 9

15.30 – 16.00 Uhr

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und **Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner** im Rahmen des Global Forum for Food and Agriculture (GFFA),

Redetitel: **Bedeutung der Digitalisierung in der Landwirtschaft**

Kontakt: E-Mail: pressestelle@bml.bund.de,

Ort: CityCube Berlin A-Ebene

16.00 Uhr

Fotovernissage „Wenn Kühe reden würden“

Kontakt: Katja Mahal, Tel: +49 176 72294531, E-Mail: katja.mahal@kuehe.fi

Ort: Messegelände, Halle 1.2, Stand 300